[56731.] Ein gut empfohlener, mit allen buch= | handlerifden Arbeiten vertrauter junger Gehilfe fucht jum 1. Januar 1881 Stellung in einem Berlagsgeschäft. Gef. Offerten fub P. K. an die Erped. d. Bl.

[56732.] Ein Buchhandler, 36 Jahre alt, mit allen Arbeiten bes Berlages (befondere Beit: ichriften: und Colportageverlag) vollständig vertraut, welcher fich durch feine langiahrige Thatigfeit reiche geschäftliche Erfahrungen erworben und gur Beit noch eine erfte Stellung in einer größeren illustrirten Zeitschrift inne hat, sucht jum 1. Januar 1880 eine feinen Renntniffen entiprechende dauernde, womöglich Lebensftellung in einer größeren Berlagshandlung. Suchendem fteben beste Referenzen jur Seite. Berthe Off. werden fub C. B. 36. burch die Erped. d. Bl. erbeten.

[56733.] Ein junger Mann mit Gymnafialbildung bis gur Oberfecunda, jucht gum Jan. eine Behilfenftelle. Betreffender ift feit Oftern 1875 im Buchhandel thatig und wird von feinen feitherigen Bringipalen beftens empfohlen. 11/2 Jahr hat er den Berlag u. die Expedition einer Beitidrift, Mufl. 8000 Erpl., felbftandig geleitet. Bef. Offerten werden unter N. burch herrn Juftus Raumann in Leipzig erbeten.

[56734.] Ein 23jähriger, militarfreier Gehilfe mit guten Beugniffen, ber mit allen Arbeiten des Sortiments grundlich vertraut, raicher und ficherer Arbeiter, gewandt im Bertehr mit dem Publicum ift und eine hubiche Sandidrift ichreibt, fucht bauernbe Stellung.

Eintritt event. fofort. Geneigte direte Untrage unter Abreffe: Dans Ruppert, in Marien:

bad, Böhmen, erbeten.

[56735.] Ein Stud. phil. fucht in einer hiefigen angesehenen Buchhandlung (am liebsten Untiquariat u. Gortimentsgeschäft) jum 1. Januar eine Stelle als Bolontar.

Abressen sub G. L. durch die Erped. d. Bl.

Bejette Stellen.

[56786.] Die von uns ausgeschriebene Stelle ift befett.

Augsburg.

30f. Bolff'iche Buchh

Bermifchte Angeigen.

Inferate und Beilagen

[56737.]

"Der Bar".

Muftrirte Berliner Wochenschrift. Eine Chronit für's Daus.

Herausgegeben

nou Stadtrath Ernft Friedel und

Emil Dominit.

find bisher ftets von gunftigfter Birfung auf ben Abfat ber angezeigten Werte gemejen. Der "Bar" hat feine Berbreitung in den allerbeften Rreifen, und feine Abonnentengahl machft taglich.

Für die einmal gespaltene Betitzeile (circa 91/2 Centimeter breit) berechnen wir 40 3, netto baar; für Beilagen 30 M. - Bei größeren Infertionsaufträgen, refp. bei Bieberholungen gemabren wir entiprechenben Rabatt nach porheriger Berftandigung. Bebrüber Paetel in Berlin.

[56738.] Inserate finden durch

Ueber Land und Meer,

Allgemeine illustrirte Zeitung die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders für Ankündigungen von Pracht- und Kunstwerken, Musikalien und Büchern so geeignet und wirksam sein, wie "Ueber Land und Meer", dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etcsind, sondern auch weit über hundert. tausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechne ich:

a) im Journal selbst

für die 5 mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 1 M 80 A

mit 10% Rabatt;

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe für die 5 spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 60 A

mit 10% Rabatt.

Bei der grossen Auflage von "Ueber Land und Meer" liegt zwischen dem Einlauf einer Annonce, auch wenn solche noch in die allernächste offene Nummer aufgenommen werden kann, und zwischen der Ausgabe dieser betreffenden Nummer immerhin ein Zwischenraum von mindestens 14 Tagen. Bitte, dies bei Ertheilung Ihrer Aufträge zu berücksichtigen.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[56739.] In unferm

Adressen=Arciv

erichienen joeben:

Ca. 14,000 d. evangel. Geiftlich: feit in Deutschland. II. Aufl.

Preis 50 M

Alle 3 Ca. 9000 d. fatholifchen Beift: | zufammen lichfeit in Deutschland. Breis (genommen 50 M. 120 M

Ca. 9200 der Beiftlichkeit in Defterreich. Preis 45 M.

von welchen Preifen wir 25% Rabatt gegen

In Borbereitung befinden fich die Abreffen der Beiftlichfeit in holland, Italien, Lugem burg, Bolen und Schweig.

Dieje Abreffen find auf Schleifen gedrudt (enthalten Namen, Ort und lette Boft), auf Rud: feite gummirt und eignen fich bemnach gum fofortigen Gebrauch bei Berfendung von Circularen, Profpecten 2c.

Leipzig, ben 22. November 1880.

Serbe'iche Buchhandlung. Zur Besorgung von Commissionen

56740. für Zürich halten wir unsere Firma bestens empfohlen und theilen gern Weiteres mit,

Orell, Füssli & Co., Zürich.

Inserate und Beilagen

Deutsche Rundschau.

Inserate für das Januar-Heft der "Deutschen Rundschau" erbitten wir uns bis spätestens 12. Decbr. Insertionsgebühren pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40 A. Beilagen, für welche wir pro 1/8 Bogen 30 M, pro 1/4 Bogen 40 M, pro 1/2 Bogen 50 M, pro 1 Bogen 60 M berechnen, sind bis zum 15. Decbr. franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. Decbr. an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann. Beiheften, resp. Beikleben 10 M. extra.

> Hochachtungsvoll Berlin W., Lützowstr. 7.

Gebrüder Paetel.

[56742.] Rolnifde Beitung.

= Tägliche Ausgabe. =

Infertionsgebühren pro Betitzeile ober beren Raum 40 A, fogen. Reclamen pro Beile 1 M 50 A.

= Wochen-Ausgabe. = Insertionsgebühren pro Petitzeile 25 A.

Lettere, nur für das Ausland bestimmt, ift über ben gangen Erdfreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelejenfte deutsche Beitung.

Unterzeichnete widmet der Beforgung von Inferaten in die Kölnische Zeitung eine ganz besonbere Aufmerksamteit und ftellt die Betrage den= jenigen handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Sahresrechnung.

> M. Lengfeld'iche Buchhandlung (A. Gang) in Coln.

Fest und à cond. zu 56743. Baarpreisen

liefere ich allen Handlungen, die sich schriftlich verpflichten, jährlich mindestens für 30 K von meinem Verlage abzusetzen, den Saldo pünktlich zur O.-M. zu zahlen und falls derselbe im Laufe des Jahres 100 & übersteigt, auf Verlangen eine à Cto.-Zahlung gegen 5% Zinsenvergütung zu leisten. Formulare zur Unterschrift stehen zur Verfügung. - Handlungen, die nicht auf der Liste des Berl., Lpzg. u. Stuttg. Verlegervereins stehen, oder sonst gute Referenzen geben können, haben auf offene Rechnung keinen Anspruch.

Achtungsvoll

Berlin 1880.

Erich Wallroth.

[56744.] Die Stereotypplatten und Solgftode gu: Chatefpeare's fammtliche Werte.

Bolfsausgabe,

herausgegeben von Mar Molthe.

Mit 300 Holzschnitten. 77 Bogen in Octav.

find mit bem Berlagerechte billig gu verfaufen. Die Resultate ber erften Auflage laffen auch bon einer neuen Musgabe einen gunftigen Erfolg erwarten.

Raberes auf gefällige Anfragen.

Leipzig.

W. O. Friedlein.